7.1 UNESCO – Welterbestätten in Deutschland *)

Kultur und Naturstätten	Datum der Aufnahme zu Welterbestätten	Erbauung, Gründung	Name der Erbauer/ Architekten	Bautradition, Baukunst	Baudenkmäler, Sammlungen von Kultur- und Kunstschätzen
Kulturstätten					
Dom zu Aachen	1978	790 bis 800	Kaiser Karl der Große	klassische Antike, Gotik, byzantinische Architektur	sakrale Kulturschätze aus spätantiker, karolingischer, ottonischer und staufischer Zeit
Dom zu Speyer	1981	1025 bis 1106	Kaiser Konrad II., Heinrich IV.	romanische Architektur	Dom als Hauptwerk romanischer Baukunst in Deutschland
Residenz Würzburg	1981	1740 bis 1780	L. von Hildebrandt, Robert de Cotte, G. Boffrand, B. Neumann, G.B. Tiepolo	Synthese des europäischen Barock, Raumkunstwerk des Rokoko	Deckenbild, Wandgemälde, Spiegelkabinett
Wieskirche	1983	1745 bis 1754	D. Zimmermann, J.B. Zimmermann	bayerisches Rokoko	Stuckverzierungen, Deckengemälde
Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	1984	1725 bis 1728	K. Schlaun, F. Cuvilliers, B. Neumann	Rokoko, herausragende Schlossbaukunst	Ornamente, Treppe
Dom und St. Michael zu Hildesheim	1985	1010 bis 1022	Bischof Bernward von Hildesheim	religiöse, mittelalterliche Kunst, ottonische u. romanische Kunst	historische Ausstattungsstücke, Stuckreliefs
Römerbauten, Dom und Liebfrauenkirche in Trier	1986	16 v.Chr. bis ca. 380 n.Chr.	Kaiser Augustus	Römerbauten, christliche Nachfolgebauten	Aula Palatina, Kaiserthermen, Porta Nigra
Altstadt von Lübeck	1987	1143 bis 1159	Heinrich der Löwe	Stadtarchitektur/hochgotische Strukturen des Stadtkerns aus dem 13. Jh.	Rathaus, Burgkloster, Koberg, Holstentor, Salzspeicher
Schlösser und Parks von Potsdam-Sanssouci	1990 und 1999	1730 bis 1916	Georg Wenzelslaus von Knobelsdorff, Karl-Friedrich Schinkel	Rokokostil, Klassizismus sowie Synthese der Kunstrichtungen des 18. Jh.	Bildgalerie, Orangerie, Schloss Charlottenhof, romantische Parks, Schloss Cäcilienhof, russische Kolonie Alexandrowska
Kloster Lorsch	1991	751 bis 768	Gaugraf Cancor	vorromanische, karolingische Baukunst	Begräbnisplatz der ostkarolingischen Könige
Bergwerk Rammelsberg und Altstadt von Goslar	1992	10. Jh. bis 1988	Kaiser Heinrich II.	Altstadtkern im romanischen Stil	47 Kirchen und Kapellen, Gildehäuser, historisches Rathaus, Bürgerhäuser mit kunstvoll beschnitztem Fachwerk
Altstadt von Bamberg	1993	11. bis 18. Jh.	Kaiser Heinrich II.	mittelalterliche Kirchen, barocke Bürgerhäuser	Domstift, Stadtensemble, u.a. »klein Venedig«, 1000 Häuser stehen unter Denkmalschutz
Kloster Maulbronn	1993	1147 gegründet	Zisterzienserorden	oberrheinische Spätromanik, frühgotische Baukunst, Spätgotik	aufwendigster Speisesaal des 13. Jh., Brunnenhaus als Glanzstück der Maulbronner Klosterarchitektur
Quedlinburger Altstadt	1994	10. Jh. 1330 verschmolzen Alt- und Neustadt	Sachsenherzog Heinrich	Romanik, Fachwerkhäuser aus sechs Jahrhunderten, Jugendstilbauten	Stiftskirche Servatii, Fachwerkbau »Alte Klopstock«
Völklinger Eisenhütte	1994	1873	Ingenieur Julius Buch	Industrieanlagen aus dem 19. und 20. Jh.	einzigartige industrielle Anlagen zur Veranschaulichung der Roheisenproduktion
Kölner Dom	1996	1248 – 1880 einst das größte Gebäude der Welt	Stephan Lochner schuf Altar der Stadtpatrone	gotische und neogotische Baukunst, Originalbaupläne blieben unverändert	Reliquienschrein für Gebeine der Heiligen Drei Könige, Flügelaltäre, ottonisches Gerokreuz
Bauhausstätten in Weimar und Dessau	1996	1919 – 1933	Walter Gropius, Hannes Meyer, Lazlo Moholy-Nagy, Wassily Kandinsky, Georg Muches	Weimarer Bauhaus-Architektur	Haus am Horn in Weimar Dessauer Bauhaus Meisterhäuser in Dessau
Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	1996	16. Jh.	Martin Luther, Philipp Melanchthon	Spätgotik, Barock	Geburts- und Sterbehaus von Luther, Gedenkstätte als ältestes Geschichtsmuseum im deutschsprachigen Raum

*) Stand: März 2006.

Quelle: Deutsche UNESCO-Kommission, Bonn